

Wirtschaftsforum Rees e. V. - Experteninterview Nr. 13 Der Anfang der Wärmewende am Niederrhein

Rees, Juni 2022

WIFO Rees: Warum wird die Wärmepumpe als Heizungssystem aktuell gehypt?

U. Biermann: Sie führt mit Erdwärme, die vor Ort existiert und einem dazugehörigen System zu einer nachhaltigen und in sich schlüssigen Lösung. In Verbindung mit eigener Stromerzeugung, Stromspeicherung, niedrigen Temperaturen, Sommer-Kühlung, Solarwärmespeicherung im Erdreich, Lüftungskonzepten und der Kommunikation untereinander stehen der Umsetzung eines Gebäude-Energiemanagements alle Wege offen. Die Wärmepumpentechnik hat sich über 50 Jahren entwickelt. Aktuelle Anlagen sind zuverlässig, wartungsfrei und bilden so nicht nur ein alternatives Heizungskonzept, sondern stellen auch viele überholte Überlieferungen in der Heizungs-, Warmwasser- und Regeltechnik in Frage. Die Wärmepumpentechnik erfordert neue Denkweisen, in Bezug auf Planung, Realisierung und Betrieb von Anlagen.

WIFO Rees: Wie meine Sie das mit der neuen Denkweise?

U. Biermann: Nach dem Motto „Was ich nicht messen kann, kann ich auch nicht verbessern“ ist es unerlässlich zu messen. Wir wollen sparen, also müssen wir auch messen: Temperaturen, Drücke, Energie. Nur so kann man Betriebszustände bewerten und entscheidende Hinweise bekommen. Behördliche Abgasmessungen allein halten nur unzureichende Informationen bereit und selbst neueste Hausstromzähler liefern nicht immer sämtliche möglichen Werte und Hinweise. Biermann hat die Heizungstechnik neu interpretiert, wobei Fehler schonungslos angezeigt wurden. Die Erkenntnis der ersten Anlagen: Wärmepumpen verzeihen keine Fehler. Zum Beispiel wird bei Neuanlagen während der ersten Heiz- und Kühlperiode Rücksprache gehalten und bei Bedarf die Regelung und die Volumenströme angepasst. Um Beobachtungen und Fragen zu berücksichtigen und der wertvollen Technik Rechnung zu tragen empfehlen wir einen 5-jährigen Vorort Qualitäts-Check.

WIFO Rees: Sie sind also auf Erdwärme-Anlagen spezialisiert?

U. Biermann: Richtig, denn ohne professionelle Herangehensweise bei Anfragen, Konzepterstellung, Beantragung von Förderungen und staatlichen Erlaubnissen, Materialbeschaffung, Personal- und Geräte-Management, Kooperationen ist eine ganzheitliche Heizungserneuerung und -sanierung nicht zu realisieren. Wir haben in den vergangenen 25 Jahren ca. 1.000 Wärmepumpen und mehr als 3.000 Bohrungen realisiert und investieren kontinuierlich in neue technologische Entwicklungen sowie in unsere Mitarbeiter. Biermann bietet „Alles aus einer Hand“: Brunnenbau, Heizungstechnik, Förderungen & Service. Für unsere Kunden haben wir mehr als 2.000.000 € Fördermittel erschlossen.

WIFO Rees: Warum zuerst an eine Erdwärme-Wärmepumpe denken?

U. Biermann: 1. ist Erdwärme unkompliziert, robust, unabhängig von Jahreszeiten und sehr lange haltbar. 2. eignet sich der Niederrhein aufgrund der Boden- und Grundwassersituation hervorragend für Erdwärmeanlagen. Und 3. ist die Technik erprobt sowie sparsam im Verbrauch.

Die Biermann GmbH & Co. KG ist spezialisiert auf die Konzeption & Errichtung von Erdwärmeanlagen mit Wärmepumpen & Wärmeverteilung mit erprobten Qualitätsprodukten nach kundenorientierten Konzepten. Ulrich Biermann führt das Unternehmen als Diplom-Ingenieur in 3. Generation.